

<p>Verlags-Anstalt u. Druckerei H. G. in Hamburg ferner:</p> <p>Shakespeare, W., Works. Ed. with critical notes and introductory notices by W. Wagner and L. Proescholdt. 24.-27. Part. 8°. (7. Bd. S. 321-409 u. 8. Bd. 368 S.) à —. 50</p> <p>— dasselbe. Separate ed. XXVII and XXVIII. 8°. à * —. 50; kart. * —. 60</p> <p>Inhalt: Titus Andronicus. Ed. by L. Proescholdt. 93 S. — XXVIII. Romeo and Juliet. Ed. by L. Proescholdt. (126 S.)</p>	<p>Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.</p> <p>Kunst, die, f. Alle. Hrsg. v. J. Pecht. 4. Jahrg. 1888/89. (24 Hfte.) 1. Hft. 4°. (16 S. m. Illustr.) Vierteljährlich * 3. 60; Sonder-Abonnement auf die 10 Ausstellungshfte. * 6. —</p> <p>W. Weber, Verl.-Gto. in Berlin.</p> <p>Müller, E. R., Heinrich Loufenberg, e. literarhistor. Untersuchung. 8°. (157 S.) * 2. 40</p>	<p>G. Winter's Buchh. (Max Nober) in Chemnitz.</p> <p>† Fritzsche, R., Fahrpläne sämtlicher sächsischen Eisenbahnen u. der Anschlussbahnen in Preussen, Bayern, Thüringen u. Oesterreich etc. Winter-Ausg. 1888/89. 16°. (109 S. m. Karte.) In Komm. —. 40</p> <p>G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.</p> <p>Wagner, A., Finanzwissenschaft. 3. Specielle Steuerlehre. 3. Hft. Die französ. Besteuerung seit 1789. gr. 8°. (S. 367-596.) * 4. 50</p>
---	--	--

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind:

<p>H. Nuber & Co. in Berlin. 50969</p> <p>Zeitschrift für afrikanische Sprachen, hrsg. von C. G. Büttner. II. Jahrg. 1. Hft.</p> <p>G. F. Conrad's Buchhandlung (Paul Ackermann u. Otto Thamm) in Berlin. 50982</p> <p>Hagemann, Paul, Kaiser Friedrich der Edle.</p> <p>A. Dentice in Wien. 50980</p> <p>Brandhuber von Etschfeld, Heinrich, über Dispensation und Dispensationsrecht nach katholischem Kirchenrecht.</p>	<p>A. Dentice in Wien ferner:</p> <p>Kronfeld, M., zur Biologie der Mistel.</p> <p>Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schock) in Berlin. 50975</p> <p>Weitzmann, C. F., Handbuch der Musik, herausg. von F. Schmidt.</p> <p>G. F. Gruner in Leipzig. 50970</p> <p>Bayerische Holzzeitung</p> <p>Sächsische Holzzeitung</p>	<p>Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Neuwied. 50981</p> <p>Schmitz, W., Carmen Sylva u. ihre Werke.</p> <p>Rosenbaum & Hart in Berlin. 50978</p> <p>Friedmann, Alfred, Lieder des Herzens.</p> <p>Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 50973</p> <p>Tauchnitz Edition: Howard, Blanche Willis, Tony, the maid.</p>
--	---	--

Nichtamtlicher Teil.

Außerordentliche Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Die in der Bekanntmachung des Börsenvereins-Vorstandes vom 25. Septbr. (Bbl. Nr. 226) erwähnte außerordentliche Hauptversammlung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins ist wiederum ohne positives Resultat verlaufen. Man hat die Beschlussfassung, betr. 5% Höchstdiskont, vertagt bis nach Eingang und Bekanntwerdung der Antworten Preussischer Behörden auf die Eingaben, welche der Börsenvereins-Vorstand in dieser Angelegenheit während des Sommers an dieselben gerichtet hat.

Neunte ordentliche Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändlervereins.

Der Bayerische Buchhändlerverein hielt am 30. Juli in München seine diesjährige (die neunte) ordentliche Hauptversammlung ab.

Nach Vernehmung des vom Vorsitzenden Herrn Theodor Ackermann-München erstatteten Jahresberichtes und der durch den Schatzmeister Herrn Adolf Himmer-Augsburg betätigten Rechnungsablage wurden die neuen, in Gemäßheit eines vorjährigen Beschlusses durch den Gesamtvorstand bearbeiteten und nach dem Manuskript bereits vom Börsenverein gutgeheißenen Satzungen ohne Debatte angenommen.

Aus denselben ist hervorzuheben, daß das Vereinsjahr künftighin das Kalenderjahr sein wird, die ordentliche Hauptversammlung je in den ersten Monaten desselben abzuhalten ist, und daß diejenigen Mitglieder, welche dem Börsenverein nicht angehören, vom nächsten Vereinsjahre ab als »außerordentliche« unbeschadet aller ihrer übrigen Rechte bei allen Verhandlungen und Wahlen nur lediglich beratende, nicht beschließende Stimme behalten.

Infolge verschiedentlich laut gewordener Wünsche wurde ferner beschlossen, einerseits zur Unterstützung der vom Börsenvereins-Vorstande bei den höchsten Stellen sämtlicher deutschen Staaten gethanen Schritte behufs Veseitigung des Kunden-Rabattes an die königlichen Staatsministerien und Kreisregierungen geeignete Eingaben zu richten, andererseits zur Erleichterung der auf den gleichen Zweck gerichteten Thätigkeit der Sortimentshandlungen gegenüber ihren Privatkunden und den Einzelbehörden unter Beilegung der vom Börsenvereins-Vorstande ausgearbeiteten sehr zweckentsprechenden Bekanntmachung »Feste Bücherpreise« eine Er-

klärung des eigenen Vereins-Vorstandes hinauszugeben, welche den einzelnen Firmen gegen geringe Vergütung in beliebiger Anzahl zur Verfügung gestellt werden soll.

Nachdem noch die Bestimmung des Ortes und der Zeit (letztere innerhalb des von den neuen Satzungen gewährten Spielraumes) der nächsten Hauptversammlung dem Vorstande übertragen worden war, wurde zu dessen durch das Inslebentreten neuer Satzungen bedingter Neuwahl geschritten, und gingen die Herren Theodor Ackermann-München, Oskar Beck-Nördlingen, Adolf Himmer-Augsburg, Theodor Lampart-Augsburg und Carl Schöpping (Water)-München aus der Urne hervor; dieselben erklärten, die Wahl anzunehmen, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

Hierauf vereinigte ein heiterer Frühschoppen die Teilnehmer; von dem in Aussicht genommenen gemeinsamen Mittagessen wurde jedoch Umgang genommen, da bei der centrifugalen Wirkung, welche die am gleichen und dem folgenden Tage statthabende großartige Feier des Centenariums Königs Ludwig I. im Verein mit der Internationalen Kunst-, sowie der Deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung auf jeden einzelnen übte, ein Zusammenhalten als ein Ding der Unmöglichkeit erschien. So trennte man sich denn in dem Bewußtsein, ein dem Vereine beim Ausbau unserer neuen Verfassung und für deren Uebergang in Fleisch und Blut obliegendes Stück Arbeit nach bestem Vermögen fertig gebracht zu haben, mit einem herzlichen »Auf Wiedersehen im nächsten Jahre!«

Buchhändler-Verein für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

Kurzer Bericht über die fünfte ordentliche Hauptversammlung am 16. September 1888 in Potsdam.

Unsere Versammlung fand diesmal in der schöngelegenen Havelstadt Potsdam statt. 21 Mitglieder hatten sich in der Loge »Minerva« um 10 Uhr eingefunden, und es wurde bald darauf in die Tagesordnung eingetreten.

Zuerst nahm man den ausführlichen Jahresbericht des Vorsitzenden entgegen, in welchem vornehmlich der denkwürdigen Frankfurter Beschlüsse vom 25. September v. J. Erwähnung geschah, durch welche der Börsenverein neue Satzungen erhalten, die dahin zielen, dem Provinzial-Sortimentsbuchhandel wieder eine gesunde Grundlage zu geben.

Auf das innere Vereinsleben übergehend, sprach der Vorsitzende seine Genugthuung darüber aus, daß Beschwerden und Differenzen sich in der Regel in freundschaftlicher und befriedigender